

GIRA

Gira zum achten Mal in Folge ausgezeichnet

„Liebling der Architekten“

Radevormwald, 23. November 2018. Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald gehört auch 2018 wieder zu den „Besten der Besten der Baubranche“. Dies hat die bundesweit größte Branchenbefragung, der „Heinze Architects‘ Darling“, ergeben. An dieser Umfrage, die der Informationsdienstleister für die Baubranche Heinze in diesem Jahr zum achten Mal veranstaltet hat, haben sich mehr als 2.100 Architekten und Planer hierzulande beteiligt. Ziel der Befragung ist es, in 23 Produktbereichen zu ermitteln, welche Hersteller die Bedürfnisse der Architekten und Planer optimal verstehen und in entsprechende Produkte umsetzen. Zu den Unternehmen, denen dies besonders gut gelungen ist, darf sich in der Kategorie „Gebäudesystemtechnik/-automation“ Gira zählen.

Das mittelständische Technologieunternehmen aus dem Bergischen Land bleibt damit seinem Ruf als „Liebling der Architekten“ treu. Denn die Auszeichnung und die dazu gehörige goldene Trophäe gehen bereits zum achten Mal in Folge an den Gebäudetechnikexperten aus Radevormwald. „Dass Gira von Anbeginn an bei der Befragung unter Architekten und Planern die Nase vorn hat, erfüllt uns durchaus mit einigem Stolz“, freut sich Kay Berges, bei Gira Leiter des Key Account Managements, bei der Entgegennahme des Preises. „Denn es gibt kaum eine kritischere und anspruchsvollere Kundengruppe als die Baumeister, die unsere Lösungen einplanen und verbauen – und dies sowohl unter ästhetischen als auch unter funktionalen Gesichtspunkten.“

Architektonische Landmarken ausgestattet

Dass Gira Lösungen für die elektromechanische und digitale Gebäudesteuerung unter Architekten im In- und Ausland einen guten Ruf genießen, belegen auch die zahlreichen Projekte von

GIRA

internationalem Renommee, die mit Produkten aus Radevormwald ausgerüstet worden sind. Dazu gehören jüngst unter anderem die Elbphilharmonie in Hamburg (Herzog de Meuron), das Messner Mountain Museum am Südtiroler Kronplatz (Zaha Hadid Architects), das London Design Museum (OMA Rem Koolhaas), der „Torre Pelli“ in Sevilla (Pelli Clarke Pelli Architects) und das Olympiastadion in Kiew (gmp Architekten von Gerkan Marg und Partner).

Bildunterschriften

„Aller guten Dinge sind acht“: Kay Berges (l.), Leiter des Key Account Managements bei Gira, und Key Account Manager Peter Taschner konnten bereits zum achten Mal in Folge die Auszeichnung als „Architects‘ Darling“ für den Bergischen Mittelständler entgegennehmen. (Fotos: Roman Thomas; Signet: Heinze GmbH)

[181123_Gira_Architects Darling_01.jpg und 181123_Gira_Architects Darling_02.jpg; 181123_Gira_Architects Darling_Signet]

Guter Ruf bei Architekten und Planern: In zahlreichen architektonischen Renommierprojekten im In- und Ausland haben sich die Baumeister für Lösungen von Gira entschieden – so etwa auch in der Elbphilharmonie in Hamburg. (Foto: Heinz Kaiser/Gira)

[181123_Gira_Architects Darling_03.jpg]

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu

GIRA

intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Andreas Finke
Tel.: +49(0) 2195 602 588
andreas.finke@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de